

Fünf komplette Medalliensätze für die KSG Zeitz bei den German Open 2026

26.10.2026 | Erstellt von KSG Zeitz

Vom 22. bis 25. Oktober fanden in Halle an der Saale in der Brandbergehalle die German Open im Ju-Jutsu statt. An den Start gingen 500 Athleten aus Afghanistan, Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Israel, Italien, Niederlande, Nordmazedonien, Österreich, Polen, Rumänien, Serbien, Slowenien, Spanien, Schweden, Ungarn und Deutschland in den Disziplinen Bodenkampf, Fighting und Duo.



Liddy Hanewald (rot) bei den German Open 2026.

(© Helena Köhler)

Die **KSG Zeitz inklusiver der Kooperationsvereine Seishin Weimar und SV Groitzsch** ging in insgesamt 18 Klassen an den Start und konnte sich dabei **in 15 Klassen Plätze auf dem Treppchen** erkämpfen.

Den Anfang machten am Donnerstag den 22. Oktober die Athleten der Altersklasse U16. Hier gewannen das **Duo- Team Ronja Eichhorn / Nick Bergner** in der Klasse Duo bei ihrem allerersten internationalen Turnier Silber. Ein großer Erfolg und aber auch Ansporn für

die jungen Athleten, die eigentlich noch in der Altersklasse U14 sind. Komplettiert wurde das Starterfeld am Donnerstages durch **Oliver Müller (7. Platz), Ghasem Mosawi (7. Platz) und Justus Eichhorn (5. Platz)**.

Am Freitag waren die Athleten der Altersklasse U18 am Start. Hier erkämpfte sich **Liddy Hanewald** souverän wieder einen 1. Platz. An Liddy scheint in diesem Jahr in ihrer Klasse weiblich bis 70 kg, kein Weg vorbeizuführen. Ebenfalls Platz 1 ging an Vereinskamerad **Theo Wernicke**, der nach über einjähriger verletzungsbedingter Pause, ein fulminantes Comeback gab. Diese beiden ersten Plätze wurden durch jeweils 2. Plätze für **Jara Zink, Julius Hartnik und Julian Dürschmied**, sowie 3. Plätze für **Willi Dostmann und das Duo- Team Louis Mory / Laurin Pfützner** abgerundet.

Der Samstag war den Athleten der Altersklasse U21 vorbehalten. Für die KSG gingen **Frida Förster, Alexander Zwietz und Mads Wernicke** an den Start. Mads erkämpfte sich in der Klasse U21 männlich bis 69kg trotz Verletzung höchstverdienst den 3. Platz. Im Kampf um Platz drei kam es zu einem Aufplatzen einer Schwellung unter Mads linkem Auge. Trotz dieser nicht unerheblichen Einschränkung ließ er sich den Sieg in diesem Kampf nicht nehmen. Alexander Zwietz gab sein internationales Debut in der Klasse bis 94 kg bei den Senioren und erkämpfte sich verdient einen 2. Platz. Der 1. Platz in der Klasse U21 weiblich bis 63 kg ging an Frida Förster.

Am 25.Oktober dem letzten Tag des Turnieres gingen **Mario Steinhauer, Saleh Mosawi sowie die Duo Teams Marc Hoffmann/ Jonas Kehr sowie Jasmin Ittersson/ Kevin Zoch** in der Altersklasse der Senioren an den Start. Beide Duo- Teams starteten sowohl in Ihrer Klasse, Duo männlich bzw. Duo Mixed als auch in der Open- Klasse. Im Duo Open, dem Vergleich aller Duo- Teams untereinander, konnten sich beide Teams den gemeinsamen 3. Platz sichern. Besser lief es für die beiden Teams in ihren jeweils eigenen Klassen, die sie beide souverän gewannen. Im Fighting mussten sich Mario und Saleh trotz hochgesteckter Ziele beide mit einem 7. Platz zufriedengeben.